

Artikel vom 17.02.2020

Auftaktveranstaltung gelungen

## Volles Haus im Sportheim



### **CSU und Wählergemeinschaft: Volles Haus zum Auftakt**

**Die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste „CSU und Wählergemeinschaft“ konnten sich bei ihrer Auftaktveranstaltung zur Kommunalwahl über ein voll besetztes Sportheim in Unterneuhausen freuen. Nach der persönlichen Vorstellung von Bürgermeisterkandidat Hans-Peter Deifel wurden die programmatischen Schwerpunkte und die Gemeinderatskandidaten präsentiert. Über die Möglichkeiten bei der Stimmabgabe informierte Michael Schöpf, bevor Deifel um Zustimmung für die regionalen Kreistagskandidaten warb.**

Die Begrüßung der zahlreichen Gäste erfolgte durch den stellvertretenden CSU-Ortsvorsitzenden Rudi SatzI, der unter anderem den amtierenden Bürgermeister Sebastian SatzI sowie den Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft, Andreas Horsche aus Furth, herzlich willkommen heißen konnte. Im Anschluss stellte sich Bürgermeisterkandidat Hans-Peter Deifel den Gästen persönlich vor. Er blickte dabei auf verschiedene Punkte seiner Biografie zurück und erläuterte seine Motivation sich als Bürgermeister zu bewerben. Den Weg in die Kommunalpolitik fand er klassisch über das Ehrenamt vor Ort. So war er unter anderem über acht Jahre in der Vorstandschaft der Landjugend aktiv. 2008 wurde er mit 24 Jahren in den Gemeinderat gewählt und bekleidete zudem die Aufgaben des Jugendbeauftragten und des Breitbandpaten. Nach der Kommunalwahl

2014 wurde er zum Dritten Bürgermeister gewählt. Durch seine Tätigkeit als Kreisvorsitzender der Jungen Union und als Mitglied im CSU-Bezirksvorstand ist er zudem auf vielen Ebenen und in ganz Bayern gut vernetzt. Seit 12 Jahren ist Deifel als Geschäftsstellenleiter einer Bank in Furth tätig, zudem absolvierte er die Fortbildungen zum Bankfach- und Bankbetriebswirt. Auch ein berufsbegleitendes Hochschulstudium zum Bachelor of Business Administration schloss er erfolgreich ab. „Ich möchte meine Kompetenzen, meine Erfahrung und mein Netzwerk zum Wohle meiner Heimatgemeinde Weihmichl nutzen. Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl am 15. März 2020“, sagte Deifel zum Abschluss.

Hans-Peter Deifel

”

*Ich möchte meine Kompetenzen, meine Erfahrung und mein Netzwerk zum Wohle meiner Heimatgemeinde Weihmichl nutzen. Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl am 15. März 2020*

“

Der Prozess zur Erstellung des Programms begann bereits im November des Vorjahres mit dem Flyer „Ihre Idee für Weihmichl“, mit dem die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen einbringen konnten. Das Team setzte sich mit den eingereichten und den eigenen Ideen intensiv auseinander, sodass eine detaillierte Ideensammlung entstand. Aufgeteilt in die drei Überbereiche „Leben“, „Wohnen“ und „Arbeiten“ in der Gemeinde Weihmichl übernahmen Andreas Gerauer, Claudia Trinkl und Hans Kratzer die stichpunktartige Vorstellung. Die Gedanken für einen modernen, kommunikativen Politikstil stellte wiederum Hans-Peter Deifel vor. Auch einige anstehende Schwerpunkte wurden erläutert, so zum Beispiel der Neubau einer Kindertagesstätte in Unterneuhausen, unter gleichzeitiger zukunftsorientierter Aufwertung des „Haus der Kinder - Vogelnest“ in Weihmichl.

Bei der folgenden Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat wurde die Vielfalt der auf der Liste enthaltenen Erfahrungen, Ausbildungen und Berufe ersichtlich. Als einzige Liste stelle man auch Kandidaten aus allen drei Altgemeinden. Die persönliche Vorstellung nutzten die Bewerber, um sich den zahlreichen Besuchern persönlich zu präsentieren. Sie warben für sich und um Unterstützung der ganzen Liste. Außerdem wurde die volle Unterstützung der Bürgermeisterkandidatur von Hans-Peter Deifel durch sein Team ersichtlich.

Über die verschiedenen Möglichkeiten zur Stimmabgabe informierte Michael Schöpf mit einer animierten Präsentation. Dabei ging er insbesondere auf die Möglichkeiten bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl ein. Er erläuterte dabei das „Listenkreuz“, das „Kumulieren“ sowie das „Panaschieren“ und deren Kombinationsmöglichkeiten. Auch auf den generellen Wahl Ablauf sowie die Briefwahl ging er ein.

Deifel schloss die Versammlung mit Informationen über die örtlichen Kreistagskandidaten. Er selbst sei auf der CSU-Liste auf Platz 105 zu finden, Bürgermeister Sebastian Satzl auf Platz 119. Christina Lacknermeier kandidiert auf der Jungen Liste auf Platz 719. Deifel bat jedoch darum auch alle anderen Kandidaten aus der Region zu unterstützen, damit diese zukünftig im Kreistag stark vertreten sei.